

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:  
 halbjährig 14 S  
 ganzjährig 26 S  
 außerhalb Wiens  
 Zuschlag der entsprechenden  
 Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
 bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 89.

Mittwoch 6. November 1929.

Jahrgang XXXVIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 22. Oktober. — Finanzausschuß vom 30. September. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 11. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Legitimationskarten für Handlungsreisende (3. Vierteljahr 1929). — Baubewegung vom 2. bis 5. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuch für eine neue öffentliche Apotheke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 22. Oktober 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und die BB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber. Beigezogen: Ob.-Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: StR. Kunjschaf.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 3291, M. Abt. 4, Mi. 334.) Die im 12. periodischen Bericht aus 1929 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 3307, E. W. 3442) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Josef Binder;

(P. Z. 3306, M. Abt. 1, 3830) Oberamtsgehilfe Karl Andorfer;

(P. Z. 3305, M. Abt. 1, 5193) Obermonteur Theodor Daniemann;

(P. Z. 3273, M. Abt. 1, 12549/2) Badebetriebsmeister Josef Machu.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 3318, Str. B. 2307.) Gleiserneuerungen; dritter Nachtragskredit.

(P. Z. 3317, Brh.) Sachkredit für die Anschaffung einer Kühlmaschine.

Berichterstatter StR. Breitner:

Subventionen:

(P. Z. 3292, M. Abt. 4, Su. 267) Wirtschaftliche Organisation der Ärzte Wiens;

(P. Z. 3293, M. Abt. 4, Su. 278) Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Zweig Oesterreich, politische Gruppe;

(P. Z. 3294, M. Abt. 4, Su. 277) Arbeitsgemeinschaft österreichischer Friedensvereine, Aktion Innere Abrüstung;

(P. Z. 3295, M. Abt. 4, Su. 271) Jugendschriftenstelle für blinde Kinder;

(P. Z. 3296, M. Abt. 4, Su. 272) Kulturwissenschaftliche Gesellschaft;

(P. Z. 3297, M. Abt. 4, Su. 265) Freiwillige Feuerwehr Schwarzwau im Gebirge;

(P. Z. 3298, M. Abt. 4, Su. 266) Freiwillige Feuerwehr Weichselboden;

(P. Z. 3299, M. Abt. 4, R. B. 101) Zinsenverrechnung der Kreditstelle für die Zeit vom 29. Juli 1927 bis 31. Dezember 1929, Kredit für 1928;

(P. Z. 3300, M. Abt. 4, Su. 255) Vereinigung bildender Künstlerinnen, Ehrenpreis;

(P. Z. 3312, M. Abt. 4, Su. 270) Genoveva Wilingen, Erhöhung der außerordentlichen Pension;

(P. Z. 3313, M. Abt. 4, Su. 268) Friederike Wed, Erhöhung der außerordentlichen Pension;

(P. Z. 3314, M. Abt. 4, Su. 21/28) Emilie Gloß, Erhöhung der außerordentlichen Pension;

(P. Z. 3315, M. Abt. 4, 279) Eduard Büchler, akademischer Maler, Ehrenpension.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3288, M. Abt. 34 a, 10061.) Einleitung der Seifensteinquelle in die II. Hochquellenleitung; Entwurfsgenehmigung und Baugenehmigung.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3316, M. Abt. 45, Tr. 101.) Uebereinkommen mit den städtischen Elektrizitätswerken betreffend Ueberlassung und Tausch von Gründen im 2. Bezirke, Obere Augartenstraße sowie Handelskai-Wehlstraße. (9 Stadträte anwesend.)

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 3285, M. Abt. 54, 3383.) Baulinienbestimmung für eine Privatgasse zur Aufschließung der Liegenschaften Einl.-Z. 239, 306, 404 und 414, Grundbuch Unter-Sievering, 19. Bezirk.

(P. Z. 3286, M. Abt. 54, 3501.) Aenderung des Generalregulierungsplanes anlässlich der Erweiterung der Radiosendestation im 21. Bezirke, Aspern.

(P. Z. 3287, M. Abt. 54, 2820.) Baulinienbestimmung für Wohngassen im westlichen Abschnitte des Siedlungsteilgebietes Nr. 38 „Planfenäcker“ im 21. Bezirke.

# Finanzausschuß.

## Bericht

über die Sitzung vom 30. September 1929.

Vorsitzender: **G. Hieß.**

Amtsf. StR.: **Breitner.**

Anwesende: Die **G. Re. Ungermayer, Binder, Blum, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl;** ferner **Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Dr. Urban,** die **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer und Maly, Mag. Sekt. Dr. Dulehla, Ob. Stadtbau R. Hein,** die **Mag. Re. Forkl, Edelsberger und Kleeborn, Mag. Sekt. Dr. Haney, Rechn. Ob. Rev. Cervený, Rechn. Amts Dior. Knobloch, Kontr. Amts Dior. Müllner** und die **Kontr. Amts Re. Schultheiß und Biegler.**

Entschuldigt: **G. Broczhner.**

Schriftführer: **Mag. R. Dr. Leppa.**

Vorsitzender **G. Hieß** eröffnet um ½5 Uhr die Sitzung.

Die nachfolgenden Gesetzesvorlagen wurden genehmigt und dem **Wiener Landtag** vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Breitner:**

(Z. 230, P. Z. 3051.) Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 2. Dezember 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 142, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von öffentlichen Ankündigungen im Gebiete der Stadt Wien abgeändert wird. Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages des Magistrates mit nachfolgenden Änderungen genehmigt: 1. In der ersten Zeile des Artikels I wird zwischen den Ziffern 2 und 4 die Ziffer 3 eingefügt. 2. In der zweiten Zeile des Punktes 1 des Artikels I treten an Stelle der Worte „oder durch das gesprochene Wort“ die Worte „oder durch Wiedergabe des gesprochenen Wortes“. 3. In der dritten Zeile des Punktes 1 desselben Artikels treten an Stelle der Worte „mechanische Wiedergabe“ die Worte „besondere Apparate“. 4. Nach Punkt 1 des Artikels I wird ein neuer Punkt 2 mit folgendem Wortlaut eingeschaltet: „Im § 3, Absatz 1, Punkt 3, sind vor dem Worte „Firmenschilder“ die Worte „Ankündigungen, insbesondere“ einzuschalten.“ Dementsprechend erhalten die nächsten Punkte 2 bis 9 die Bezeichnung 3 bis 10. 5. Der neue Punkt 6 hat zu lauten: „Im Absatz 1 des § 5 sind in der zweiten Zeile nach dem Worte „Art“ die Worte „vorgenommen oder“ und in der dritten Zeile nach dem Worte „Bervielfältigung“ die Worte „oder durch besondere Apparate“ einzuschalten . . . .“; der Rest dieses Absatzes bleibt unverändert.

Die Anträge des **G. R. Zimmerl:** „1. Die Worte „oder durch das gesprochene Wort“ im Punkt 1 des Artikels I sind zu streichen. 2. Der neue Punkt 6 ist von den Worten „oder nicht den ortsüblichen Preisen entspricht“ an bis zum Schlusse zu streichen. 3. Die zwei letzten Sätze des neuen Punktes 7 sind zu streichen“ wurden abgelehnt.

(Z. 231, P. Z. 3052.) Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 20. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 11 aus 1924, in der Fassung des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 58, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von Anzeigen aller Art in Zeitungen und sonstigen in Wien erscheinenden Blättern, Schriften oder Druckwerken (Anzeigenabgabe) abgeändert wird. Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages des Magistrates unverändert angenommen.

Die Anträge des **G. R. Zimmerl:** „Der zweite Teil des Absatzes 5 des § 4 von den Worten: „Die Landesregierung wird ermächtigt usw. bis zum Schlusse dieses Absatzes“ ist zu streichen und die Worte „um ein Drittel“ in der dritten Zeile des Absatzes 5 des § 4 sind durch die Worte „um die Hälfte“ zu ersetzen“ wurden abgelehnt.

(Z. 197, P. Z. 2671.) Gesetzesvorlage betreffend eine Bodenerwerbsabgabe von unverbauten Grundflächen. Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages

des Magistrates mit nachfolgender von **StR. Kunschak** beantragten Änderung genehmigt: Dem § 2, Absatz 1, wird ein Punkt „6. Gärten, die am 1. Juli 1929 öffentlich zugänglich waren, insofern sie öffentlich zugänglich bleiben. Unter denselben Bedingungen können Gärten, die nach diesem Tage öffentlich zugänglich gemacht werden, von der Abgabe befreit werden, wenn der Magistrat anerkennt, daß ihre Zugänglichkeit im öffentlichen Interesse gelegen ist“ angefügt.

(Z. 232, P. Z. 3055.) Gesetzesvorlage, womit die auf Grund der Gesetze vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 61, und vom 23. Dezember 1926, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 52, zu entrichtende Fremdenzimmerabgabe ermäßigt wird. Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages des Magistrates unverändert angenommen.

Der Antrag des **G. R. Zimmerl:** „Das Gesetz betreffend die Einhebung der Fremdenzimmerabgabe in Wien wird mit 1. Jänner 1930 außer Kraft gesetzt“ wurde abgelehnt.

(Z. 233, P. Z. 3100.) Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 4. August 1920, n.-ö. L.-G. u. B.-Bl. Nr. 728, in der Fassung der Gesetze vom 11. März 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 48, vom 7. April 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 62, vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 139, vom 16. Oktober 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 47 (Fürsorgeabgabe), abgeändert wird. Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages des Magistrates unverändert angenommen.

Der Antrag des **G. R. Zimmerl:** „Der Teil des Absatzes 2 des § 4, beginnend mit den Worten: „Die Landesregierung wird jedoch ermächtigt usw. bis Schlusse dieses Absatzes ist zu streichen“ wurde abgelehnt.

Ueber den ersten Satz des Absatzes 2 des § 4 und den Rest dieses Absatzes wurde getrennt abgestimmt.

(Z. 234, P. Z. 3053.) Gesetzesvorlage, womit das Kraftwagenabgabegesetz, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 5 aus 1927, in der Fassung des Gesetzes vom 29. Juli 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 31, abgeändert wird. Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages des Magistrates unverändert angenommen.

Der Antrag des **G. R. Zimmerl:** „Der Absatz 2 des § 3 a ist zu streichen“ wurde abgelehnt.

(Z. 235, P. Z. 3054.) Gesetzesvorlage, womit das Luftbarkeitsabgabegesetz, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 5 aus 1928, abgeändert wird. Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages des Magistrates unverändert angenommen.

Der Antrag des **G. R. Zimmerl:** „An Stelle des Magistratsentwurfes soll folgende Gesetzesvorlage dem Landtag unterbreitet werden: Artikel I: § 3, Absatz 5 dieses Gesetzes wird gestrichen. Artikel II: Die Abgabensätze dieses Gesetzes, und zwar sowohl die Prozentual- als auch die Pauschalabgabe, werden auf die Hälfte herabgesetzt“ wurde abgelehnt.

(Z. 236, P. Z. 3056.) Gesetzesvorlage, womit die Gesetze vom 4. August 1920, n.-ö. L.-G. u. B.-Bl. Nr. 727, betreffend die Einhebung einer Abgabe von Speisen und Getränken, vom 21. April 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 82, vom 17. Juli 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 34, und vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 57, betreffend die Einhebung einer Abgabe anlässlich der Verabfolgung von Nahrungs- oder Genußmitteln abgeändert werden. Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages des Magistrates mit nachfolgender Änderung genehmigt: „In der achten Zeile nach den Worten „für Wien Nr. 22“ werden die Worte „betreffend eine zeitweilige Ermäßigung der Fremdenzimmerabgabe“ angefügt“.

Die Anträge des **G. R. Zimmerl:** „In der vierten Zeile des Absatzes 1 des § 2 a sind an Stelle der Worte „ein Nachlaß von 20 Prozent“ die Worte „ein Nachlaß von 50 Prozent“ zu setzen. Streichung der Verpflichtung zur Verwendung des Steuernachlasses zu Investitionen. Streichung des Absatzes 6 des § 2 a“ wurden abgelehnt.

Alle abgelehnten Anträge der Minderheit wurden als Minoritätsanträge angemeldet.

Schluß der Sitzung um ¼8 Uhr.



# SELBSTTÄTIGE FEUERMEHLER

ENTDECKEN JEDES FEUER IM ENTSTEHEN  
UND MELDEN SOFORT DEN BRANDORT.

**SIEMENS & HALSKE, AKTIENGESELLSCHAFT**  
Technisches Büro: WIEN, VII. BEZIRK, NEUSTIFTGASSE NR. 72

2403

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 11. Oktober 1929.

Vorsitzende: Die GMe. Grolig und Müller.

Amtsj. StR.: Kofrda.

Anwesende: Die GMe. Alt, Marie Bock, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Lötjch, Merbaul, Müller, Pokorny, Preher, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmans der, Dr. Kather und Reutterer und Ob.StadtbauR. Ing. Baumann.

Schriftführer: Verm.Ob.Roär. Muck.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 750, M.Abt. 22, S. 1138.) Die Eingabe der Kleingartenstelle der Stadt Wien, Gef. m. b. S. in Liquidation, vom 23. August 1929 betreffend Verzicht auf die ihr auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 4. April 1923, B. Z. 3344, zustehenden Pachtrechte bezüglich des städtischen Reserviegartens Kagran wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Wien verpachtet dem Wiener Fortbildungsschulrat das Gelände des ehemaligen städtischen Reserviegartens im 21. Bezirke, Kagran, ab 1. November 1929 auf die Dauer von 30 Jahren, das ist bis 31. Oktober 1959, unter den im beiliegenden Pachtvertragsentwurf vom 30. September 1929 festgesetzten Bedingungen.

(Z. 753, M.Abt. 24, 3284.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die Rekonstruktion der Heizanlage für einige Räume der Präsidialbureaus im 1. Bezirke, Rathaus, obgleich im Hauptvoranschlage pro 1929 für diesen Zweck kein Kredit mehr vorhanden ist. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Arbeitsdurchführung der Ansatz der Kreditpost 3c „Instandhaltung der Heizanlagen“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 608/1), im Jahre 1929 um weitere 22.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 112.400 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den

gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 759, M.Abt. 42, 2418.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die Herstellung von Untersuchungsbogen auf der Rinder- ausladerampe im Zentralviehmarkt St. Marx einschließlich Pflaster- instandsetzung und Rampenverlängerung sowie Entfernung der Zähl- hütte mit einem Kostenverfordernisse von 92.000 S, obgleich im Haupt- voranschlage für das Jahr 1929 für diese Zwecke nur 50.000 S vorgesehen sind. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Herstellungen der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 2f „Gebäudeerhaltung“ des Anhanges 1 „Fleischversorgungsanstalten samt Kühlanlagen, Zentralviehmarkt samt Futtermitteldienst“ zum Sondervoranschlage Nr. 43 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgab- rubrik 601/1) um weitere 42.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 686.160 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine materielle Deckung in den Minderausgaben bei den „Investitionen und Inventaranfassungen“, Post 1 „Ausgestaltungs- arbeiten auf dem Großmarkte in der Großmarkthalle (Abteilung für Fleisch) im 3. Bezirke in den Baufloßen 5 bis 10 (zweite Baurate)“ desselben Sondervoranschlages, Unterteilung „Fleischversorgungs- anstalten samt Kühlanlagen“.

Berichterstatter GMe. Marie Bock:

(Z. 740, M.Abt. 44, S. 851/174.) Der Gemeinderats- ausschluß VI bewilligt weitere Nachschaffungen und Ausbesserungs- arbeiten an Schuleinrichtungen, obwohl der im Voranschlage 1929 hierfür vorgesehene Ansatz bereits erschöpft ist. Der Gemeinderats- ausschluß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 2e „Einrichtungserhaltung und Nachschaffung von Möbeln“ des Sondervoranschlages Nr. 49 „Schul- wesen, Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) um 50.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 618.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2m „Lehr- und Lernmittel“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

Nachstehende Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 664, M.Abt. 45, S. A. 9322) Der Mietervereinigung Desterreichs, Ortsgruppe Döbling, in Abänderung der feinerzeit er- teilten Bewilligung die Mitbenützung der beiden Lokale Nr. 79

### Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.  
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Draht- glas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

### CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Älsterstraße 6

und 79 a im Amtshause für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 726, M. Abt. 45, S. A. 148) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Wien, der Turnsaal an der R. u. M. B., Haupt- u. B. Sch. 8. Albertgasse 23 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 727, M. Abt. 45, S. A. 1716) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Wien, der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 9. Glasergasse 8 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 728, M. Abt. 45, S. A. 5976) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Wien, der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 10. Siccardsburggasse 57 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 729, M. Abt. 45, S. A. 6473) dem Privatrealgymnasium in Wien 18. der Turnsaal an der R. B., Haupt- u. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an erst zu vereinbarenden Tagen wöchentlich;

(Z. 730, M. Abt. 45, S. A. 4055) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 20. Leystraße 34 an einem Abende wöchentlich;

(Z. 731, M. Abt. 45, S. A. 4057) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Brigittenau, Sektion XV, ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 20. Leystraße 34 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 738, M. Abt. 45, S. A. 1361/1) dem Hauptschullehrer Viktor Holzwarth der Turnsaal an der M. B., Haupt- u. B. Sch. 13. Feldmühlgasse 26 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 739, M. Abt. 45, S. A. 2401) dem Arbeitersportklub „Rote Kette“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 17. Hernalsfer Hauptstraße 100 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 742, M. Abt. 45, S. A. 9171) der Wiener Kunstgesellschaft ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 6. Grasgasse 5;

(Z. 743, M. Abt. 45, S. A. 3641/2) der Mütterarbeitsgemeinschaft I für körperliche Erziehung in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 18. Röhlergasse 9 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 756, M. Abt. 45, S. A. 1626) der Buchhandlung „Volksheim“ das Klassenzimmer Nr. 54 im 1. Stocke an der M. B. Sch. 16. Gaullachergasse 49 vom 15. November bis 31. Dezember 1929 täglich;

(Z. 757, M. Abt. 45, S. A. 2400) dem Arbeitersportklub „Mirus“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 17. Hernalsfer Hauptstraße Nr. 100 an einem Abend wöchentlich.

(Z. 732, M. Abt. 45, S. A. 3521.) Das Ansuchen des naturwissenschaftlichen Vereines für Aquarien- und Terrarienkunde „Rio“ um Mitbenützung des Schulgartens in der M. B. Sch. 12. Kobinger-gasse 7 wird abgelehnt.

#### Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 751, M. Abt. 44, 69/17.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch das Erfordernis für die Anschaffung von Katastralmappen der Ansat pro 1928 der Ausgabrubrik 608/1 k „Sonstige Amtserfordernisse“ um 1781.65 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7781.65 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wurde.

(Z. 752, M. Abt. 44, 69/16.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch das Mehrerfordernis für die Nachschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen der Ansat pro 1928 der Ausgabrubrik 608/1 f „Nachschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen“ um weitere 2981.90 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 464.981.90 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wurde.

#### Berichterstatter GR. Kohl:

(Z. 755, M. Abt. 45, Tr. 275.) Die Gemeinde Wien kauft von Marie Reiber einen Viertelanteil des Hauses 3. Radekyhstraße 20, Einl.-Z. 1200, Landstraße, Kat.-Parz. 30/7, im Ausmaße von 378.31 m<sup>2</sup> gegen eine monatliche im vorhinein fällige Leibrente in der Höhe von 86.25 S und unter nachstehenden Bedingungen: Der Liegen-

schaftsanteil wird mit Ausnahme des unter P. Z. 1 lastenden Renovierungskredites per 8400 S samt Nebengebühren im quotenmäßigen Anteil vollständig sah- und lastenfrei übertragen. Die Rente ist an dem der grundbücherlichen Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien folgenden Monatsersten fällig und wird nach dem Stande der Goldkrone 14.400 Kronen gleich 1.44 S ausbezahlt, so daß bei einer Verminderung oder Erhöhung der Wertrelation des Schillings eine entsprechende Erhöhung oder Verminderung der Leibrente zu erfolgen hat. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschrift trägt Marie Reiber allein.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf eines Viertelanteiles des Hauses 3. Radekyhstraße 20 der Ansat pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 1357 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 11.073.653 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 758, M. Abt. 45, Tr. 354.) Die Gemeinde Wien kauft von Marie Aronek die unter Einl.-Z. 1827, Grundbuch Simmering, inneliegende Kat.-Parz. 1786/16, Bauarea, mit 571 m<sup>2</sup> und die unter Einl.-Z. 1830, Simmering inneliegende Kat.-Parz. 1786/19, Bauarea, im Ausmaße von 497 m<sup>2</sup>, somit Grundstücke im Ausmaße von insgesamt 1068 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 6000 S und unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren. Die Grundstücke sind der Käuferin mit Ausnahme der zu Gunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realkasten frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen zu übertragen und wie sie liegen und stehen sowie vollkommen bestandfrei zu übergeben. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Die Gemeinde Wien kauft von Marie Aronek die in der Einl.-Z. 175, Grundbuch Wieden, inneliegende Kat.-Parz. 895/1, Bauarea, im Ausmaße von 197.82 m<sup>2</sup> und Kat.-Parz. 895/2, Garten, im Ausmaße von 71.93 m<sup>2</sup>, somit insgesamt Grundflächen im Ausmaße von 269.75 m<sup>2</sup> (Haus Freundgasse 8) um den Pauschalbetrag von 24.000 S und unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Liegenschaft wird der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen, übertragen und wie sie liegt und steht, übergeben. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Verkäuferin gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Die Rechtswirksamkeit der beiden Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß die genannten Liegenschaften vollkommen bestandfrei übergeben werden.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 1827 und 1830, Simmering, und Einl.-Z. 175, Wieden, durch die Gemeinde Wien von Marie Kronek der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 41.371 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 11.055.001 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter **GN. Kopriva:**

(Z. 741, M. Abt. 45, B. 4102.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Holzfällungsantrag 1929/30 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngedinge sowie die Abgabe des anfallenden Holzes im Sinne des Magistratsberichtes wird genehmigt.

Berichterstatter **GN. Lötjch:**

(Z. 735, M. Abt. 45, Tr. 686.) Die vom Stadtsenate mit Beschluß vom 17. September 1929, P. Z. 2989, gemäß § 99 der Verfassung erteilte Ermächtigung des Magistrates, sich an der Zwangsversteigerung der der Leopoldine Zimmer gehörigen Hälfte des Hauses 9, Thurygasse 6 zu beteiligen, wird nachträglich genehmigt. Die Erstehung der der Leopoldine Zimmer gehörigen Hälfte des Hauses 9, Thurygasse 6, Einl.-Z. 1028, mit der Kat.-Parz. 683 des Grundbuches Alfergrund, im Ausmaße von 303,81 m<sup>2</sup> bei der Zwangsversteigerung um das Meistbot von 4650 S und die Kosten der Uebertragungsgebühr und Spesen per 330 S werden genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Erwerbung der obigen Haushälfte die Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ im Jahre 1929 um weitere 4980 S überschritten wurde und daß das Gesamterfordernis nunmehr 10.979.292 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurden, verwiesen.

(Z. 749, M. Abt. 45, Tr. 2071.) Der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 11. September 1929, Z. 675, 45, Tr. 2071, genehmigte Magistratsantrag vom 6. September 1929 wird mit Ausnahme der Punkte 3 bis 10 dieses Antrages abgeändert wie folgt: Die Gemeinde Wien schließt mit den Parzellierungswerbern der Liegenschaft Einl.-Z. 262, 263 und 264 des Grundbuches Aspern, Dr. Wilhelm Reinitz, Leon Doret und Nelly Grosavescu folgendes Uebereinkommen: Zur Vermeidung von Bauverboten auf den durch Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 262, 263 und 264 des Grundbuches Aspern entstehenden Baustellen überträgt die Gemeinde Wien an die Parzellierungswerber die im Parzellierungsplane des Ing. Franz Edert vom April 1929, G.-Z. 187, als provisorische Kat.-Parz. 1255/2 bis provisorische Kat.-Parz. 1255/17 bezeichneten Grundflächen der Kat.-Parz. 1255, Einl.-Z. 101, Aspern, im Gesamtausmaße von 2509 m<sup>2</sup> als Baugrund und überträgt die im genannten Plane gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. 1255/18 bis 1255/22 bezeichneten Grundflächen der Kat.-Parz. 1255, Einl.-Z. 101, Aspern, im Gesamtausmaße von 417 m<sup>2</sup>, ferner die im genannten Plane gelb lasierten und als provisorische Kat.-Parz. 1102/4 und 1102/5 bezeichneten Grundflächen der Kat.-Parz. 1102/1, Einl.-Z. 101, Aspern, im Gesamtausmaße von 3371 m<sup>2</sup> und endlich die im genannten Plane gelb lasierte und als provisorische Kat.-Parz. 1257/2 bezeichnete Grundfläche, Teil der Kat.-Parz. 1257, Einl.-Z. 101, Aspern, im Ausmaße von 348 m<sup>2</sup>, somit insgesamt Grundflächen im Ausmaße von 4136 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, und zwar unter nachstehenden Bedingungen: Die Parzellierungswerber übertragen an die Gemeinde Wien die im Parzellierungs-

plane als provisorische Kat.-Parz. 1091/47 bezeichnete Grundfläche (Baustellenfragment 47) im Ausmaße von 42 m<sup>2</sup> als Baugrund und die im genannten Plane gelb lasierte, als provisorische Kat.-Parz. 1091/202 bezeichnete Grundfläche im Ausmaße von 371 m<sup>2</sup>, ferner die als provisorische Kat.-Parz. 1091/201 gelb lasierte Grundfläche im Ausmaße von 634 m<sup>2</sup> und endlich die als provisorische Kat.-Parz. 1091/203 bezeichnete, gelb lasierte Grundfläche im Ausmaße von 464 m<sup>2</sup>, somit insgesamt Grundflächen im Ausmaße von 1469 m<sup>2</sup> als reservierte Straßen-, beziehungsweise Platzgründe ins Privateigentum der Gemeinde Wien. Für die Mehrleistung der Gemeinde Wien zahlen die Parzellierungswerber binnen acht Tagen von der Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens der Gemeinde Wien den Betrag von 6000 S in barem Gelde.

(Z. 754, M. Abt. 45, Tr. 45/1.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 1810, Leopoldstadt, bestehend aus den Kat.-Parz. 1301/1, 1301/2 und 1301/3 im Gesamtausmaße von 5813,56 m<sup>2</sup> durch die Gemeinde Wien der Ankauf per 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 277.245 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 11.350.898 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter **GN. Suchanek:**

(Z. 745, M. Abt. 45, Tr. 950.) Die Gemeinde Wien schließt mit Elisabeth Remec folgendes Uebereinkommen: Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 20. August 1929, G.-Z. 1154, mit den Buchstaben a b c g (a) umschriebene und als provisorische Kat.-Parz. (1931/40) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 1931/15 in Einl.-Z. 239, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 80,12 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis über das öffentliche Gut. Elisabeth Remec leistet für diese Uebertragung der Gemeinde Wien eine Entschädigung in der Höhe von 200 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI. Elisabeth Remec verpflichtet sich, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 743, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, die Verpflichtung auf ihre Kosten über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien das richtige Niveau auf der im Punkte 1 genannten Fläche herzustellen, grundbücherlich anmerken zu lassen. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Elisabeth Remec allein.

(Z. 746, M. Abt. 45, Tr. 1021/28.) Der Wiener Magistrat wird ermächtigt, bezüglich der Liegenschaft Einl.-Z. 509, Grundbuch Simmering, bestehend aus der Kat.-Parz. 379, Acker, im Ausmaße von 3096 m<sup>2</sup> und Kat.-Parz. 381, Acker, im Ausmaße von 98 m<sup>2</sup> zwecks Baureifmachung des angrenzenden städtischen Grundbesitzes zur Errichtung von Volkswohnhäusern gemäß dem Gesetze vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 202, einen Enteignungsantrag zu stellen.

Berichterstatter **GN. Wilmann:**

(Z. 747, M. Abt. 45, Tr. 1907.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 5, Grinzing, Kat.-Parz. 263, überträgt die Gemeinde Wien die im Plane des Ing. Saiduzeß vom 6. August 1929, G.-Z. 116, gelb lasierte und mit den Buchstaben f c d e (f) umschriebene Grundfläche, Teil der Kat.-Parz. 271/2,

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

Einl.-Z. 609, Grinzing, im Ausmaße von 67.66 m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes: Als Entschädigung für die Uebertragung zahlen Ernst und Helene Edhoffer der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 204 S in barem Gelde bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Gleichzeitig mit der Durchführung des Rechtsgeschäftes übertragen die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 5, Grinzing, die im genannten Plane gelb lasierte und mit den Buchstaben a b c f (a) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 263, Einl.-Z. 5, Grinzing, im Ausmaße von 15.02 m<sup>2</sup> gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und übertragen die braun lasierte, mit den Buchstaben a f g (a) umschriebene Grundfläche im Ausmaße von 0.48 m<sup>2</sup> lasten- und bestandsfrei der Gemeinde Wien ins Privateigentum, welche Grundfläche der Kat.-Parz. 271/2, Weide, Einl.-Z. 609, Grinzing, zuzuschreiben ist. Die Bauwerber übernehmen die Verpflichtung, auf den von der Gemeinde Wien und von ihnen ins öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung auf der Liegenschaft Einl.-Z. 5, Grinzing, grundbücherlich anmerken zu lassen. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, tragen die Parzellierungswerber Ernst und Helene Edhoffer zur Gänze allein. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde etwa vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden. Die Rechtswirksamkeit dieses Uebereinkommens wird davon abhängig gemacht, daß binnen Jahresfrist nach genehmigter Parzellierung um eine Baubewilligung angefordert wird.

(Z. 748, M. Abt. 45, Tr. 1154.) Zur besseren Gestaltung der im Rahmen des Wohnbauprogrammes zur Verbauung vorgesehenen städtischen Grundstücke an der Drechslergasse, Goldschlagstraße und Hidelgasse im 13. Bezirke wird folgendes Tauschübereinkommen abgeschlossen: Die Gemeinde Wien überläßt der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 1656, Penzing, Marie Klein den in der Planskizze der M. Abt. 19 vom April 1929, Z. 2030/29, blau lasierten und mit den Buchstaben f e b d (f) umschriebenen Grundteil im Ausmaße von zirka 91.70 m<sup>2</sup>, der aus Teilen der Kat.-Parz. 624/27 und 628/36, Einl.-Z. 1652, Penzing, zusammengesetzt ist, lasten- und bestandsfrei als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen: Marie Klein überträgt den in der genannten Planskizze rot lasierten und mit den Buchstaben a d c (a) umschriebenen Grundteil der Kat.-Parz. 624/35, Einl.-Z. 1656, Penzing, im Ausmaße von zirka 91.70 m<sup>2</sup> lasten- und bestandsfrei der Gemeinde Wien ins Privateigentum. Eine Baraufzahlung wird von keinem der beiden Vertragsteile geleistet. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Abfriedung der durch den Abtausch der Grundteile entstehenden neuen Grundgrenze wird anlässlich der Herstellung des städtischen Wohnhausbaues durch die Gemeinde auf Kosten derselben hergestellt. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, mit Ausnahme der Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung werden von der Gemeinde Wien getragen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Lötlich:**

(Z. 754, M. Abt. 45, Tr. 45/1.) Ankauf von Baugründen an der Schüttelstraße—Laufberggasse im 2. Bezirke durch die Gemeinde Wien von der Firma Schenker & Komp.

Berichterstatter **GR. Pokorny:**

(Z. 736, M. Abt. 45, Tr. 101.) Abkommen zwischen der Gemeinde Wien und den städtischen Elektrizitätswerken hinsichtlich der Gründe in der Oberen Augartenstraße sowie am Handelskai—Wehlstraße.

## Allgemeine Nachrichten.

### Legitimationskarten für Handlungsreisende.

3. Vierteljahr 1929.

#### 1. Bezirk.

- Ernst Beier, Handel mit Textilwaren: Ludwig Braun.  
Internationaler Verlosungsanzeiger, Herausgabe von Druckschriften:  
Rupert Auer und Hermann Pircher.  
Herrburger & Rhombert, Erzeugung von Baumwollgespinnsten:  
Robert Franinger.  
Van Verfels Patentschneidemaschinen und Waagen, G. m. b. H.,  
Handel mit Waagen: Louis Reih.  
Ludwig Weiner und Sorer, Krawatten- und Wäscheerzeugung:  
Elias Schwalb.  
Konzertsalon „Metrophon“, Handel mit Grammophonen: Else  
Lehmann.  
Charlotte Kraus, Gemischtwarenhandel: Ernst Bittner.  
Leo Weiser, Buchhandel: Siegfried Klein.  
Altes Rathaus, Buchhandel: Hans Junger, Andreas Reinschmidt  
Karl Sornis, Gemischtwarenhandel: Juliana Rotschädl, Genoveva  
Supanz, Julie Demelbauer, Juliane Pertl, Christine Zgonec, Walter  
Ulbrecht, Marie Schneeweiß, Christine Feigl, Ludmilla Mayr, Heddy  
Mehger, Stefanie Reisch, Hedwig Schneider, Matthias Reiter und Rosa  
Pischernig.  
Herrmann & Vogel, Handel mit Kurzwaren: Karl Adams.  
„Protus Kosmetik“, Erzeugung von Parfümerien: Hans Gilt.  
Remington Schreibmaschinen G. m. b. H., Handel mit Schreib-  
maschinen: Josef Ballisch, Lydia Reinhofer, Anton Adelsmann, Josef  
Schlachter und Siegfried Steinmaffel.  
Spiegler & Straß, Gemischtwarenhandel: Alexander Kohn.  
H. Beer & Komp., Pfaidlergewerbe: Anton Plank.  
Singer Nähmaschinen A.-G., Handel mit Nähmaschinen: Wolfgang  
Blank, Karl Kollmann, Paul Babst, Josef Wiesner, Max Friedwagner,  
Alois Riedel, Karl Geber und Franz Prinsinger.  
Danzer & Wolf, Handel mit Bureaumaschinen: Gerhard Cornides.  
Maximilian Salzer, Buchhandel: Friedrich Köck.  
Oesterreichische Wachs- und Kunstlederfabrik, fabrikmäßige Er-  
zeugung von Linoleum: Willibald Kruh.  
Halpern & Komp., Handel mit Textil- und Tuchwaren: Oskar  
Fleischmann.  
„Austria“, Petroleumindustrie-A.-G., Handel mit Mineralölpro-  
dukten: Julius Kirschbaum.  
Heinrich Fellmann, Handel mit Textilwaren: Moriz Philipp.  
Hermann Hilds Erben, Gemischtwarenhandel: Alois Gebauer.  
Rosenbaum & Schwarz, Handel mit Tuch- und Textilwaren:  
Max Schneider.  
„Orlo“, Handel mit elektrischen Apparaten: Anna Radler, Heinz  
Schöngrundner, Hans Eder, Marie Ganster und Karl Müllner.  
Schlesische Leinen- und Damastwaren Stein & Komp., Handel mit  
Textilwaren: Brod Josef.  
A. Weiser, Gemischtwarenhandel: Karl Goldschmidt.  
Brüder Kessler, Gemischtwarenhandel: Wilhelm Kessler.  
Wilhelm Goldberg, Textilwarenhandlung: Moriz Fried.  
Peter Eberle, Mechanikergewerbe: Marie Krejci, Benzel Josef  
Krejci.  
Fidor Reinbacher, Gemischtwarenhandel: Alois Angster.  
Adolf Grünwald, Kleidermachergewerbe: Otto Landesmann.  
Vacuum Oil Company, Handel mit Mineralölprodukten: Richard  
Schnürch und Herbert Konicka.  
„Riva“, Vertrieb von Seifen: Otto Langer.  
A.-G. Stodawerke in Bilfen, Handel mit Maschinen: Franz  
Polheimer.  
Müllstein & Komp., Herausgabe von Druckschriften: Alwill Kogler  
und Friedrich Gradl.  
Oskar Großer, Krawattenerzeugung: Josef Küllinger.  
Rudolf Guttmann, Herausgabe der Loszeitung: Gottlieb Spitzer,  
Alois Schöngrundner, Emmerich Stachel.  
Ludwig Doblinger, Handel mit Grammophonen: Erwin Otto Wolf.  
Mercedes-Bureau, Maschinen-G. m. b. H., Gemischtwarenhandel:  
Josef Stabler.  
Brüder Dohan, Gemischtwarenhandel: Richard Werner.  
S. Hertmann & Komp., Handel mit Textilwaren: Leopold Breuer.  
„Reorex“ Spielkarten, G. m. b. H. Handel mit Spielkarten: Heinrich  
Schummer.  
Eduard August Englisch, Handel mit Manufakturwaren: Richard  
Fleischmann.  
Friedrich Wiebe, Handel mit technischen Apparaten: Theodor  
Tabaka.  
Friedrich Trezzi, Handel mit Sicherheitschloßern: Albin Zach,  
August Appeltauer, Rudolf Wolfgang und Johann Steirer.  
Eduard Koblitz, Pfaidlergewerbe: Josef Kalas.  
Urban & Komp., Gemischtwarenhandel: Bernhard Kolb, Friedrich  
Both, Johann Friedrich und Josef Stoik.  
„Habeg“, Handel mit technischen Apparaten: Israel Heller.

Benjamin Lindenbaum, Manufakturhandel: Gisela Rauch.  
 Joh. Backhausen & Söhne, Webergewerbe: Johann Neurehrer.  
 Rudolf Faust, Textilwarenhandel: Hans Blaschke.  
 R. R. Greiner, Gemischtwarenhandel: Ernst Silberbauer.  
 „Rondo-Papier“, G. m. b. H., Handel mit Papierwaren: Otto Burgarell.  
 Brüder Braun, Wäschewarenherzeugung: Arnold Braun.  
 W. Schmidl & Söhne, Gemischtwarenhandel: Engelbert Geizinger.  
 „Elektroluz“, Handel mit elektrischen Apparaten: Hermann Roth.  
 Ida Deser, Rudolf Riha, Alexander Beshorner, Helene Jedlicka, Jakob Bozel.  
 F. Schmidt, Handel mit Textilwaren: Friedrich Schneider.  
 Adolf Haag & Komp., Wollwarenherzeugung: Franz Belouschek.  
 Kurt Meuse, Handel mit Textilwaren: Joel Saliter.  
 B. Friedländer, Wäschewarenherzeugung: Justmann Hellwing.  
 Brüder Seidler, Gemischtwarenhandel: Hugo Mayr.  
 H. Weiß & Komp., Wäschewarenherzeugung: Walter Schölling und Bernhard Ralbor.  
 Brunswick, Handel mit Sprechmaschinen: Robert Martins-Zurek.  
 Wilhelm Hering, Wirkwarenherzeugung: Karl Sonnenschein.  
 „Mondena“, Handel mit Damenkleidern: Max Spielberg.  
 Fritz Kojziel, Kunstverlag: Otto Bekisch.  
 Max Kohn & Komp., Gemischtwarenhandel: Max Zitek.  
 Popper & Berger, Gemischtwarenhandel: Rudolf Humer.  
 Sol. Komm.-Ges., Gemischtwarenhandel: Hubert Michholzer.  
 Hoffellner & Komp., Handel mit Textilwaren: Josef Beninger.  
 Philipp Haas & Komp., Gemischtwarenhandel: Anton Nowotny.  
 Franz Josef Morawek, Handel mit Seide und Textilwaren: Hans Silberstein.  
 Adolf Lustig, Sonnen- und Regenschirmherzeugung: Moritz Lustig.  
 Luchhaus Salzer, Handel mit Luchwaren: Alfons Goldschmied.  
 Dr. Erwin Steiner, Handelsagentur: Johann Groh.  
 Max Jerner, Wäschewarenherzeugung: Raimund Kopicz.  
 Artur Weiß jun., fabrikmäßige Erzeugung von Kleidern: Ernst Mautner.  
 Wilhelm Sobotka, Handel mit Textilwaren: Bernhard Wessely.  
 Leo Kramer, Handel mit Textilwaren: Alfons Stöger.  
 Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung: Georg Hofer, Josef Langwieser, Lorenz Druk, Apollonia Markovits, Josef Höfler, Franz Bojsettschläger, Norbert Nigotto, Heinrich Engle, Franz Rih, Willibald Benzl, Sebastian Hereschmann, Karl Müller, Josefine Eckhammer, Edmund Breuer, Viktor Klina, Mia Canestrini, Gija Reisch-Deimel, Hans Ochsmann, Josef Wolf, Simon Jgelberg, Othmar Frank, Franz Wallner, Kurt Sanktjohanna, Franz Schleimer, Johann Hanika, Ernst Fichtelscherer, Josef Jariß, Hubert Marinitzsch, Johann Sayer, Anna Fritz, Karl Kidingler, Johann Grafschy, Johann Zerchl, Ludwig Plantensfeiner, Ludwig Fleischmann, Adolf Thiel, Anna Walz, Karl Kadler, Franz Ruba, Josef Klein, Julius Edel, Otto Brunn, Karl Rupp, Josef Puchner, Betty Pichler, Georg Biechl, Ernst Kelnberger, Karoline Straßer, Rudolf Ries, Josef Glück und Klara Wurm.

**2. Bezirk.**  
 Lauber & Komp., Handel mit Textilwaren: Heinrich Hecht.  
 Brüder Kunststadt, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarengroßhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln: Julius Meuse.  
 Metzger Sprinze, Handel mit Wäsche und Textilwaren: Othas Hersch Groß.  
 Siegmund Schwarz, Gemischtwarenhandel im großen: Franz Bolek, Franz Josef Leibel und Reinold Schuster.  
 Ludwig & Heinrich Blau, Handel mit Metallen und technischen Bedarfsartikeln: Richard Weiß.  
 Zacharias Sandberg, Handel mit Wäsche, Galanterie- und Textilwaren: Heinrich Kandel und Marie Singer.  
 Siegmund Reich, Wäschewarenherzeugung: Salomon Preminger.  
 Heinrich Kaufner, Manufakturwarenhandel: Alfred Klinkenberger und Ernst Grünwald.  
 Isidor Weitzner, Handel mit Tierfellen und Rauchwaren: Mendel Hirsch.  
 Franz Wörting, Photographengewerbe: Rudolf Täuber.  
 Ignaz Klepner, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren: Zallel Teuchmann.  
 F. Steiner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung: Jakob Geber.  
 Hans Schlumm, Handel mit Rabattsparmarken: Georg Ranftl und Gustav Brügel.  
 Ranner Scheindel, Handel mit Tuch- und Textilwaren: Wolf Rosenberg.  
 Moses Plagmann, Handel mit neuen Kleidern, Stoff- und Leinenresten: Hermann Plagmann.  
 Aron Steinfink, Gemischtwarenhandel: David Melzer.

Otto Gottlieb, Handel mit Strick-, Wirk- und Textilwaren und Handschuhen: Ladislaus Fries.  
 Ludwig Deutsch, Wäschewarenherzeugung: Walter Deutsch.  
 Spitz & Hass, offene Handelsgesellschaft, Lederhandel: Armin Gangl.  
 M. Hammer, Ges. m. b. H., Nachf. Reichfeld & Komp., Stempelwarenfabrik: Anton Zwickl.  
 Marie Weiß, Handel mit Pelz- und Modewaren: Ella Braunberg.  
 Paul Planer U.-G., Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln aller Art: Otto Bader und Artur Lejchtmitsky.  
 Egon Lasus, Erzeugung von Luftreinigungsmitteln: Norbert Lasus.  
 David Weinstein, Damen- und Kinder-Strohherzeugung: Artur Pesty.  
 Franz Kauer, Porträtphotographengewerbe: Moritz Süßmann, Chaim Birndorf und Bernhard Fischer.  
 Hugo Ullmann, Photographengewerbe: Hans Stockinger.  
 Adolf Adam, Handel mit durch Vielfachfaltung erzeugten Bildern: Moritz Mandler und Othas Sonntag.  
 Viktor Vogel, Gemischtwarenhandel: Alfred Vogel.  
 Seliger Feibisch, Handel mit Papier- und Schreibwaren: Gustav Abineri.  
 Erwin Singer, Handel mit Gedenkblättern: Marianne Schlimper.  
 David Schwalbendorf, Handel mit Textil- und Schuhwaren: Julie Schwarzer.  
 Franz Johann Pferer, Gemischtwarenhandel: Willi Mühlberger.  
 Franziska Johann Sokol, Textilhandel: Ma Löbl.  
 Wilhelm Langer, Handelsagentur: Hermann Bauer.

**3. Bezirk.**

Desterr. Bergmann Elektrizitäts-Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen: Gisela Fischer, Franz Novacek, Anna Schuh, Valerie Voller, Maria Ladner, Emilie Kornhofer, Heinrich Gefäll, Gustav Boukal, Anna Heidenreich, Josef Schaumberger, Ernst August Brenner, Fritz Tischler, Maria Petr, Karl Wagner, Thea Garfunkel und Karl Herbit.  
 Siemens & Halske, Erzeugung elektrotechnischer Artikel: Ernst Schent, Leopold Pflügl, Ernst Hruschka und Johann Blach.  
 Jakob Händel, Handel mit Wäsche und Manufakturwaren: Anna Hasenstab.  
 Eugen Camberlik, Vandenherzeugung: Josef Englisch und Ferdinand Hasner.  
 Warchalowsky, fabrikmäßige Erzeugung von Petroleum- und Benzinmotoren: Karl Wenad, Johann Urcham und Rudolf Gaich.  
 „Perfil“-Gesellschaft, Erzeugung von Gemischt-technischen Produkten: Leo Wittafel, Franz Allmer und Richard Werner.  
 Albert Bohensky, Wäschewarenherzeugung: Paul Bohensky, Franz Fuchs und August Buresch.  
 Kathreiners Malzkaffeeabriken U.-G., Erzeugung von Kaffee-Ersatz und Zusatzmitteln: Franz Kerschhauser, Josef Taubner und Karl Wagner.  
 Paul Büchler, Erzeugung von Malerschablonen: Stern rekte Saif Luzer.  
 Josef Ueberreich, Photographengewerbe: Anton Hemelsberger.  
 Berta Oberländer, Handel mit Rauch- und Schreibrequisiten: Karl Hönig.  
 Ignaz Scheja, Handel mit Textilwaren: Mendel Goldenberg.  
 Ing. Otto Graf, Mechanikergewerbe: Ernst Brumen.  
 Kaspar & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Farben: Friedrich Wolf.  
 Gottlieb Boith, fabrikmäßige Erzeugung von chemischen Waren: Wilhelm Wieladt.  
 Hugo Hochner, Handel mit Hosens und Westen aus Leder: Ladislaus Biro.  
 Sascha Hendlner, Photographengewerbe: Josef Waier und Leo Pläßer.  
 Josef Schmer, Handel mit Textilwaren, Philipp Weihs.  
 Kun & Kurzmann, Gemischtwarenhandel im großen: Ferdinand Holey.  
 Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie, Handel mit Rohölprodukten: Fritz Thein.

(Schluß folgt.)

**Baubewegung**

vom 2. bis 5. November 1929.

**Gesuche um Baubewilligungen.**

**Verschiedene Bauten.**

1. Bezirk: Kanalauwechslung, Schellinggasse 7, von Hönig, Bau-  
 führer B. Brusenbauch, Bm. (23802).

**JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER**

**OTTO KASERER**

# TERRANOVA

1893

## Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.  
Telephon: Nr. U-46-5-25.

- Bezirk: Benzinanlage, Liefer Graben 11/13, von der „Galtol“, Mineralölhandels-A.-G. (24085).
  - Bezirk: Kanalverlängerung, Praterstraße 53, Bauführer B. Brusnbauch, Bm. (23805).
  - Bezirk: Kanalumschlingung, Springergasse 3, von Ernst Banek, Bauführer Johann Nowak Witwe, Bm. (23871).
  - Bezirk: Unterfangung der Lichthof- und Stiegenhausmauern, Hainburger Straße 35, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17/II, Bauführer Ing. Melcher & Steiner, Bm. (23685).
  - Bezirk: Garage, Erdbergstraße 16, von Franz Rauscher, Bauführer Julius Hirschnodt, Bm. (23863).
  - Bezirk: Kanalumschlingung, Pfarrhofgasse 1, von Rupert Leistner, Bauführer Ing. Paul Hoppe, Bm. (23982).
  - Bezirk: Ausfahrt für eine Garage, Margaretenstraße 19, von Karoline C. Tintner, Bauführer F. Manhardt jun., Bm. (23974).
  - Bezirk: Holzschuppen, Siebenbrunnenplatz 5, von Adolf Fürtinger, Bauführer Franz Korpitich, Bm. (23784).
  - Bezirk: Tieferlegung eines Steinzeugrohrkanales, Arbeitergasse 13 Ecke Reinprechtsdorfer Straße 48 a, von Karl Bauer, Bauführer Karl Glaser, Bm. (23864).
  - Bezirk: Obstmagazin, Kettenbrückengasse 3, von Karl Liebe, Bauführer Mag. Grafel, Bm. (23865).
  - Bezirk: Filmageraum, Gaffergasse, orthopädisches Spital, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (23986).
  - Bezirk: Rauchfängerhöhung, Arbeitergasse 11, von Franz Schierer, Bauführer Franz Sawra, Bm. (23987).
  - Bezirk: Neu-, Um- und Zubau im Hofe, Sandwirtgasse 6, von Robert und Rachel Thalhammer, Bauführer Frauensfeld & Berghof, Bm. (23861).
  - Bezirk: Hofüberdeckung, Schottenfeldgasse 50, von Rudolf Banek, Bauführer Hans Zehethofer, Bm. (23733).
  - Bezirk: Kanalumschlingung, Ruzsdorfer Straße 38, von J. u. M. Sarrer, Bauführer Karl Mayer, Bm. (23794).
  - Bezirk: Kanalumschlingung, Fehnergasse 13, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17, Bauführer Viktor Schwadron, Bm. (23810).
  - Bezirk: Umbau und Verlegung der Benzinanlage, Arsenalstraße 7, von der M. Abt. 30, städtische Sanitätsstation, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (23817).
  - Bezirk: Akkumulatorenlageraum, Südbahnhof, von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest (23921).
  - Bezirk: Schuppen, Arsenal, bei Objekt 24, 19, von Josef Reutirch, Bauführer Karl Fröhlich's Erben, Bm. (13071).
  - Bezirk: Einfriedigungsmauer, Arsenal, Objekt 134, von der Brauerei Puntigam, Bauführer Kliment & Hava, Bm. (13130).
  - Bezirk: Benzinstation, Arsenal, vor dem Hauptgebäude, von Adalbert Barta, Bauführer G. A. Wapf, Bm. (13132).
  - Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Gellergasse 27, von Michael Steger, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (13281).
  - Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Inzersdorfer Straße 15, von A. u. B. Prichystal, Bauführer Franz Rünzl, Bm. (13288).
  - Bezirk: Abortanlage, Absberggasse 35, von der Ankerbrotfabrik, Bauführer Paitl & Meißner, Bm. (13289).
  - Bezirk: Einfriedigungsmauer, von der Oesterreichischen Gasbeleuchtung, Bauführer Ing. M. Soeser, Bm. (13290).
  - Bezirk: Zimmerzubau, IVte Landengasse 9, von Leopold Gottswinter, Bauführer Karl Reichstätter, Bm. (3891).
  - Bezirk: Benzinlagererschuppen, Alte Heidequerstraße, von den Oesterreichischen Saurerwerken A.-G., Bauführer Matthias Petsch, Bm. (3958).
  - Bezirk: Kanalumschlingung, Klosterneuburger Straße 5, von Ing. Josef Rothwurf, Bauführer Gebrüder Andrae, Bm. (24074).
  - Bezirk: Garage, Smolagasse 1, von Hauzer & Sobotta, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (5090).
- ### Adaptierungen.
- Bezirk: Habsburgergasse 14, Karl Kirchem, Bm. (23740).
  - Bezirk: Stod im Eisen-Platz 6, Faist & Helmreich, Bm. (23875).
  - Bezirk: Praterhütte 150, Amlacher & Sauer, Bm. (23777).
  - Bezirk: Praterstraße 30, Oskar Brill, Bm. (23985).
  - Bezirk: Goldeggasse 33, Fr. Lang, Bm. (23943).
  - Bezirk: Kommsengasse 16, Ing. Simler, Bm. (23950).
  - Bezirk: Margaretenstraße 131, Ing. A. Lang, Bm. (23729).
  - Bezirk: Margaretenzügel 12, Anton Stufenstein, Bm. (23809).
  - Bezirk: Krichberggasse 29, Heinrich Winkler, Bm. (23926).
  - Bezirk: Capistrangasse 3, Fritj. Loida, Bm. (23737).
  - Bezirk: Loquaiplatz 13, Ing. Stigler & Kous Nachfolger Bügler & Jakob, Bm. (23783).
  - Bezirk: Sandwirtgasse 16, K. Marx, Bm. (24047).
  - Bezirk: Liniengasse 40, A. Wögerbauer, Bm. (24050).
  - Bezirk: Myrthengasse 6, Karl Schnittler, Bm. (23803).
  - Bezirk: Auerspergstraße 19, A. Wögerbauer, Bm. (24048).
  - Bezirk: Liechtensteinstraße 69, A. Schmid, Bm. (23924).
  - Bezirk: Schwarzspanierstraße 20, Karl Dplatek (23929).
  - Bezirk: Liechtensteinstraße 11, Detoma & Swittalek, Bm. (23984).
  - Bezirk: Schröttergasse 42, Leopold Wraz, Bm. (13058).
  - Bezirk: Angeligasse 42, W. F. Sommer, Bm. (13100).
  - Bezirk: Favoritenstraße 154, Arnold Barber, Bm. (13120).
  - Bezirk: Arsenal, Objekt 131, Leo Landesberg, Bm. (13292).
  - Bezirk: Simmeringer Lände 86, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (3941).
  - Bezirk: Klosterneuburger Straße 102, Karl Kirchem, Bm. (24083).
- ### Renovierungen.
- Bezirk: Schüttelstraße 91, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (23885).
  - Bezirk: Salejanergasse 33, Faist & Helmreich, Bm. (23893).
  - Bezirk: Zuchgasse 19, Em. & Ing. Hans Kamenich, Bm. (23931).
  - Bezirk: Karolinengasse 14, Karl Fichtinger, Bm. (24095).
  - Bezirk: Neubaugasse 38, Leopold Hausenberger, Bm. (23726).
  - Bezirk: Trautsohnngasse 8, Ferdinand Pfeifer, Bm. (23731).
  - Bezirk: Florianigasse 2, Karl Birchbauer, Bm. (23891).
  - Bezirk: Rögergasse 32, Rudolf Hammer, Bm. (23788).
  - Bezirk: Hartäckerstraße 9, Richard Feininger, Bm. (3815).
  - Bezirk: Armbrusterstraße 7, Karl Schuller, Bm. (3827).
  - Bezirk: Panzergasse 26, Karl Lubowsky's Witwe, Bm. (3834).
  - Bezirk: Tallesbrunnengasse 6, Franz Bayer, Bm. (3750).
  - Bezirk: Döblinger Gürtel 15, Karl Glaser, Bm. (3760).
  - Bezirk: Sieberinger Straße 54, Eduard Jvenz, Bm. (3803).
  - Bezirk: Hajenauerstraße 7, Detoma & Swittalek, Bm. (3240).
  - Bezirk: Wallensteinstraße 28, Alfred Ruf, Bm. (24000).
- ### Demolierung.
- Bezirk: Hernaller Hauptstraße 217, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (23750).
- Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:
- Bezirk: Baumgasse 29, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (23995).
  - Bezirk: Gartengasse 9, von den Brüdern Soffer (23900).



2298

## DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLER-SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG  
Generalvertretung für Österreich  
Wien, XV. Bez., Langmaiggasse Nr. 7

Telephon  
B-33-2-38

# NOVAK

WIEN XIV. NOBLEGASSE 21. TEL. 31107

## EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI



11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.-Z. 135, Grundbuch Simmering, von Wenzel und Karoline Püschl (2637).  
 19. Bezirk: Krottenbachstraße, Einl.-Z. 191, Ober-Sievering, von Eduard Herdin (3994).  
 „ „ Einl.-Z. 729, Grinzing, von Prof. Hans Bitterlich (3974).

## Arbeiten und Lieferungen. Anbotauschreibungen.

### Kalendarium.

Die in Klammern beige gef. Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse (Heft 87).  
 7. November, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wohlmutstraße 4—6 (Heft 87).  
 14. November. Wohnhausbau 13 Drechslergasse (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 88).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

#### Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wohlmutstraße 4/6. \*)

Anbotverhandlung am 31. Oktober.

Es offerierten in Prozenten Nachsch.: Friedrich Strigl A.M.; Alois Kment 12; Josef Fallmann 3; Paul Stiefelmayer A.M.; Tomas Savits 5; Gottlieb Ziralet 7 (für die Posten 1 bis 16); Franz Erbel 5.

#### Erdb., Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für städtische Wohnhausbauten. \*)

Anbotverhandlung am 31. Oktober.

Es offerierten in Schilling für 10. Reilreichgasse—Windtenstraße: Franz Mörtinger für ein Viertel des Baues 1,052.085-74; Felix Sauer's Nachfolger für den ganzen Bau 4,382.991; Ing. Franz Katlein für den ganzen Bau 4,208.754-90, für ein Viertel des Baues 4 Prozent Aufzahlung, für ein Drittel 3 Prozent Aufzahlung und für die Hälfte 1 Prozent Aufzahlung; Albrecht Michler für den ganzen Bau 4,014.192-30; Allgemeine Baugesellschaft A. Porr für den ganzen Bau 4,298.163-73; Aicher & Gerger für ein Viertel oder ein Drittel des Baues 3,731.681-97; G. A. Wahß für ein Doppelhaus 176.891-37 bei mindestens 6 bis 8 Häusern; Julius Müller für ein Viertel des Baues 982.295-89, für ein Drittel 1,298.266-44, für die Hälfte 1,929.096-54, für den ganzen Bau 3,813.602-84; Ing. A. Rothermann pro Doppelhaus 180.705-17; Mahreder, Kraus & Komp. für den ganzen Bau 4,365.188-66; Karl Korn A.-G. für den ganzen Bau 4,250.833-29, bei der Hälfte des Baues 1 Prozent; N. Kella & Neffe für den ganzen Bau 4,031.267-65, für die Hälfte 2,030.832-56, für drei Viertel 3,034.697-41; H. Kella & Komp. für den ganzen Bau 4,325.708-78, für die Hälfte 1 Prozent Aufzahlung auf Lohnsumme; „Stabil“, Baugesellschaft, für den ganzen Bau, wenn ein Viertel zugeschlagen wird 3,626.657-21; Bau- und Terrain-A.-G. für den ganzen Bau 3,985.306-38, wenn ein Drittel oder ein Viertel zugeschlagen wird; Ditz & Komp. für den ganzen Bau 3,847.743-10; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft für ein Viertel des Baues 1,018.487-03;

für 10. Laaer Straße: H. Kella & Komp. 2,389.946-56; Wiener Baugesellschaft 2,442.558-25; „Universale“ Bau-A.-G. 2,339.270; Karl Korn 2,099.861-57; Westermann & Komp. 901.645-06; Bau- und Terrain-A.-G. 2,233.551-30; Ing. Franz Katlein 2,069.760-98; N. Kella & Neffe 2,256.050-34; Ditz & Komp. 2,287.473-68; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 2,317.051-81; Union-Baugesellschaft 2,342.228-91; Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 2,316.692-32; Felix Sauer's Nachfolger 2,349.822-70;

für 10. Studlichgasse—Stendelgasse: Franz Mörtinger 70.851-37; Pittel & Brausewetter 390.743; Albrecht Michler 389.617-10; Bau- und Adaptierungsunternehmung 391.740; Karl Lachner 351.876; Wiener Baugesellschaft 379.717-81; Ing. Karl Weiner 376.623-06; Karl Korn 365.917-22; S. Schlosser & R. Trost 419.083-90; Ing. A. Rothermann 392.746-29; Bau- und Terrain-A.-G. 362.076-62; G. A. Wahß 369.231-25; Heinrich Zipfinger 361.752-23; Hechtl & Komp. 363.406-68; Josef Temmel 352.971-86; Aicher & Gerger 354.849-06; Stabil-Baugesellschaft 341.007-36; Alois Czerny 363.827-97; Oskar Dohan 348.902-59; Karl Limbach 364.284-17; Rudolf Grimm 378.583-43;

für 17. Güpferlingstraße: Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 1,701.915-16; Ditz & Komp. 1,636.960-22; N. Kella & Neffe 1,682.946-22; Heinrich Zipfinger 1,566.721-16; G. A. Wahß 1,746.433-04; Bau- und Terrain-A.-G. 1,567.226-43; Karl Korn 1,624.959; Universal-



Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-146.

Bau-A.-G. 1,661.413-13; H. Kella & Komp. 1,594.238-48; Bau- und Adaptierungsunternehmung 1,761.465; Albrecht Michler 1,771.949-10; Union-Baugesellschaft 1,674.258-67; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1,685.214-13; Ing. Mahreder, Kraus & Komp. 1,733.675-45;

für 16. Wilheminenstraße: Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 815.463-79; Oskar Dohan 783.699-38; Alois Czerny 780.182-29; J. Aicher & A. Gerger 776.363-99; Ditz & Komp. 814.290-04; N. Kella & Neffe 795.062-16; Heinrich Zipfinger 748.882-42; Ing. Franz Katlein 815.430-22; G. A. Wahß 801.561; Bau- und Terrain-A.-G. 782.037-08; S. Schlosser & R. Trost 837.269-28; Julius Müller 803.534-45; Wiener Baugesellschaft 823.268-97; Bau- und Adaptierungsunternehmung 878.927; Albrecht Michler 849.368-10; Franz Mörtinger 803.093-76; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 824.417-04; Union-Baugesellschaft 772.888-10; Mahreder, Kraus & Komp. 809.498-70; Ing. Karl Stigler & Alois Rous 823.368-71;

für 12. Schönbrunner Straße: Oskar Dohan 362.463; Karl Limbach 395.260; Josef Temmel 376.508; Heinrich Zipfinger 381.964; Alfred Rothermann 405.092; Schlosser & Trost 391.898; Ing. Julius Müller 376.994; Karl Lachner 369.244; Albrecht Michler 479.329; Franz Mörtinger 383.105; Karl Korn 392.137; Ing. Karl Weiner 385.541; Bau- und Adaptierungsunternehmung 402.601; Pittel & Brausewetter 402.802; Ing. A. Spritzer 480.260; Felix Sauer's Nachfolger 400.101; Alois Czerny 334.931; Stabil-Baugesellschaft 360.043; Aicher & Gerger 363.092; Hechtl & Komp. 382.772; Ing. Franz Katlein 388.031; G. A. Wahß 402.050;

für 12. Wolfganggasse: Oskar Dohan 287.752; Karl Limbach 316.875; Josef Temmel 290.806; Heinrich Zipfinger 286.189; Ing. A. Rothermann 323.033; Schlosser & Trost 316.250; Karl Lachner 289.723; Albrecht Michler 324.599; Franz Mörtinger 314.048; Alois Czerny 296.984; Aicher & Gerger 297.073; Hechtl & Komp. 301.548; G. A. Wahß 373.507; Ing. Karl Weiner 311.339; Bau- und Adaptierungsunternehmung 311.725; Felix Sauer's Nachfolger 327.772; Ing. Franz Katlein 309.794; Julius Müller 303.449; Pittel & Brausewetter 316.243; Ing. A. Spritzer 359.676; Otto Beer 307.577; Stabil-Baugesellschaft 284.378;

für 16. Sulmgasse: Oskar Dohan 168.345-23; Karl Limbach 183.526-75; Josef Temmel 170.428-69; Heinrich Zipfinger 171.846-12; Ing. Alfred Rothermann 186.501-49; S. Schlosser & R. Trost 147.647-19; Julius Müller 171.930-57; Karl Lachner 170.414; Albrecht Michler 187.334-63; Franz Mörtinger 206.311-21; Mahreder, Kraus & Komp. 182.297-40; Max Piever 191.453-61;

für 16. Redtenbacherstraße: Oskar Dohan 260.885-85; Karl Limbach 283.970-65; Josef Temmel 264.098-02; Heinrich Zipfinger 269.565-30; Alfred Rothermann 293.038-60; S. Schlosser & R. Trost 296.539-66; Karl Lachner 268.504-88; Albrecht Michler 281.571-80; Franz Mörtinger 297.111-76; Mahreder, Kraus & Komp. 288.624-25; Alois Czerny 268.784-19; Stabil-Baugesellschaft 261.689-87; Aicher & Gerger 273.598-71; Hechtl & Komp. 282.333-93; G. A. Wahß 287.551-22; Bau- und Terrain-A.-G. 266.938-86; Ing. Karl Weiner 281.902-94; Bau- und Adaptierungsunternehmung 295.828; Max Piever 302.724-38;

für 12. Malfattigasse: Oskar Dohan 197.212; Josef Temmel 196.625; Heinrich Zipfinger 203.573; Ing. A. Rothermann 223.310; Schlosser & Trost 240.055; Karl Lachner 197.937; Albrecht Michler 211.695; Franz Mörtinger 234.685; Alois Czerny 235.095; Max Piever 226.557; Hechtl & Komp. 194.318; Felix Sauer's Nachfolger 217.355; Ing. Franz Katlein 214.844; Ing. A. Spritzer 243.801; Otto Beer 217.700; Stabil-Baugesellschaft 196.445; Ing. Karl Weiner 215.412;

für 21. Franklinstraße, 2. Teil: Ing. Franz Katlein 2191.836-57; Universal-Bau-A.-G. 2.259.130; Wiener Baugesellschaft 2105.210-28; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 2.185.071-04; Union-Baugesellschaft 2.199.224-04; Ditz & Komp. 1.979.320-84 (Anbot verspätet eingelangt);

**STAUSS** ZIEGELGEWEBE  
 ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.  
 Wien, IV., Argentinierstr. 29, Tel. 57-3-56

für 13. Bohlengasse: Oskar Dohan 724.082; Heinrich Zipfinger 754.991; Schloffer & Trost 764.961; Franz Mörtinger 753.159; Alois Czerny 734.385; Ing. Karl Weiner 811.514; Felix Sauer's Nachfolger 820.367; Ing. Franz Kallein 768.013; Ing. A. Spriber 851.003; Albrecht Michler 824.067; Allgemeine Baugesellschaft N. Pörr 739.700; Mäher & Gerger 739.430; G. A. Wabß 729.038; Julius Müller 747.199; Wiener Baugesellschaft 733.005; Union-Baugesellschaft 737.653; Reform-Baugesellschaft 749.469; Ing. Mahreder, Kraus & Komp. 722.590; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 733.533; Diß & Komp. 745.063; für 10. Duellenstraße: Ing. Franz Kallein 2.459.921-43; Allgemeine Baugesellschaft N. Pörr 2.638.145-23; Mäher & Gerger 2.356.584-35; Reform-Baugesellschaft 2.673.941-65; Karl Korn 2.653.933-92; G. Kella & Komp. 2.707.792-83; Pittel & Brausewetter 2.704.819-60; N. Kella & Neffe 2.722.432-36; Westermann & Komp. 2.516.995-78; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 2.710.679-62; Diß & Komp. 2.440.343-51; Universale-Bau-A.-G. 2.439.645-79; für 12. Micholzgasse, 4. Teil: N. Kella & Neffe 3.422.897-20; Westermann & Komp. 3.170.923-73; Pittel & Brausewetter 3.406.564-61; Reform-Baugesellschaft 3.268.891-71; Diß & Komp. 3.133.071-38; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 3.380.648-76.

### Vergebungen.

**Wohnhausbauten.** 2. Schüttaustraße: Zimmermannsarbeiten für den Bauteil C an Albert Krudenfellner.

5. Kohlengasse: Schloffer (Beschlag)arbeiten an „Wiemeq“.

5. Margaretenstraße: Arbeiten für die eisernen Geschäftsportale an Josef Hamata.

12. Hohenbergstraße, Bauteil 2: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung der Zentralwaschküche und Badeanlage an die Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft.

16. Gablenzgasse: Elektroinstallationsarbeiten an die A. E. G.-Union, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Ignaz Skopel.

### Kundmachungen.

**Konzessionsgesuch für eine neue öffentliche Apotheke.**

Mag. pharm. Artur Mondschlein, 8. Pfeilgasse 23, hat beim Magistrat Wien, Abt. 13, um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten ange sucht:

2. Bezirk: Schiffamtsgasse und Große Pfarrgasse beiderseits zur Gänze.

4. Bezirk: Gufhausstraße beiderseits zur Gänze und Argentinierstraße von Nr. 1 bis 15 und 2 bis 20.

5. Bezirk: 1. Nechturmstraße beiderseits von der Hauslabgasse bis zum Margareten Gürtel und letzterer bis zur Hollgasse. 2. Bachterplatz zur Gänze, Ramperstorfergasse beiderseits von der Margaretenstraße bis zur Bachergasse.

10. Bezirk: 1. Troststraße beiderseits zur Gänze. 2. Van der Müllgasse von der Eugengasse bis zur Stadtgrenze. 3. Triesterstraße beiderseits von der Angelgasse bis zur Wienerbergstraße mit dem gesamten Neubau der Gemeinde Wien.

12. Bezirk: Breitenfurter Straße beiderseits vom Beginn bis zur Altmanndorfer Straße.

13. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Kottstraße, Brochgasse, Gütteldorfer Straße, Moosbachgasse und Linzer Straße, sämtliche beiderseits und alle inliegenden Gebiete.

14. Bezirk: Ullmannstraße beiderseits von der Diefenbachgasse bis zur Rauchfangkehrergasse.

16. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Rankgasse, Hutten gasse, Gutratplatz, Bernhardtstraße und Montleartstraße. 2. Herbststraße beiderseits von der Hyrtlstraße bis zur Hettnerstraße.

18. Bezirk: Genzgasse beiderseits von der Köhlergasse bis zur Weinhauser Gasse.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung einer öffentlichen Apotheke in obigen Standorten in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abt. 13, mündlich oder schriftlich einzubringen. Später einlaufende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 6329/29.)

### Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

16. September 1929.

Danis Ernst, Musiker, 3. Rennweg 59/61. — Dechant Margarete recte Kern, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 3. Salejanergasse 8, 2./2./38. — Drehler Dobrich, Fleischverschleiß, 3. Löwengasse 44. — Haidinger Berta, Wäschewarenherzeugung, 16. Arnettgasse 42. — Handzel (Hansel) Leo Ladislaus, Handel mit Kleineisen und Werkzeugen, 5. Ziegelofengasse 16. — Hofbauer Josef, Fleischselchergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Linzer Straße 52. — Holub Franz, Verschleiß von Kurz-, Galanterie- sowie Papier- und Schreibwaren, 7. Mariahilfer Straße 72. — Hübler David, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 3. Erdbergstraße 18. — Jahnle Sophie, Wäschewarenherzeugung, 5. Wimmergasse 25. — Jiržil Erich, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, 9. Pramerergasse 1. — Jonscher Karl, Sammeln und Befanngabe von Adressen über zu vermietende Wohn- und Geschäftsräumen, 3. Klopsteinplatz 1. — Kary Albert, Handel mit Radioapparaten sowie allen einschlägigen Bestandteilen, 7. Westbahnstraße Nr. 1. — Kloiber Angela, Verschleiß von Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 bis 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Haushaltsartikeln, 3. Weißgärber Lände 26. — Kohn Ernestine, Handel mit Brennmaterialien, 21. Schenkendorfgasse 23. — Kozem Leopold, Goldsticker, 21. Mitterhofergasse 19. — Kriz Ladislaw, Schuhmachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Franzensgasse 14. — Kum Marie, Garagierergewerbe, 12. Eichenstraße 12. — Kurzweil Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 16. Bachgasse 26. (Das Weitere folgt.)



Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft

**F. Wertheim & Comp.**  
und  
**Marchegger Maschinenfabrik**  
WIEN  
IV., Mommsengasse Nr. 6  
Telephon: U-43-0-30 Serie.

**Personen- und Lastenaufzüge**  
Gegr. 1852. 10.000 Anlagen.  
2459 b

**Ignaz Krausz & Comp.**  
Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions - Werkstätte  
**Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.**  
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
IX./I., Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73  
**Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen**

# DRAHTSEILBAHNEN

Wien und Förderanlagen für Massengüter Graz

## Waagner-Biró A. G.

Wien, V., Margaretenstraße 70      Telephon-Nummer: B 23-5-35

## Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien.      Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60  
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

62

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49



WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. U 46-1-40

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

## HOFHERR-SCHRANTZ-CLAYTON-SHUTTLEWORTH A.-G.

Wien, XXI/1, Shuttleworthstraße 8. Telefon A-40-5-70

übernimmt Arbeiten für Kesselschmiede, Schmiede, Gießerei und Holzbearbeitungswerkstätte.

Erstklassig und modernsteingerichtete Werkstätten zur Verfügung, daher vorzügliche Ausführung, Leistungsfähigkeit und Konkurrenzfähigkeit gesichert.

99

## TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon R-29-5-70

### Steinzeugrohre

### Klinkerziegel

### Fußbodenplatten

### Trottoirplatten

### Wandfliesen

## ZIAG

Ziegel-Industrie-A. G.  
Wien, I., Renngasse 6  
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98  
FABRIK:  
Leopoldsdorfb. Wien  
Telephon Nr. U-43-5-39

Alle 2414

**Ziegelsorten**  
**Weißstückkalk**  
aus unserem Kalk- und  
Steinwerk Hirschwang

## Metallbuchstabenfabrik und Wiens größte Schildermalerei

ESTL, IX., ROSSAUER LÄNDE 45

Telephon: A-16-4-21, A-16-4-22

Erzeugt u. liefert fabriksmäßig Buchstaben aus Eisenblech, Kupfer, Tombak usw., roh, lackiert oder feuervergoldet, patiniert oder echt vergoldet, nach jeder Schriftart und Zeichnung

VERLANGEN SIE PROSPEKT 12

2439

## Oskar Willisch — Ernst Hauschka

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

Wien, X., Arsenal, Objekt 41 Tel. U-40-4-98

2276

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

**Schiessl & Co.**, Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15  
Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66

2399

## WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK

**L. Strakosch & J. Boner Nachf.**

Wien XXI/1, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: A-47-103, A-46-7-45.

Name  
gesetzlich  
geschützt!

# „HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

2390

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:  
Kismet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon  
B-24-1-83

## Fördert mit Kraft

und verwendet die modernen

## Heid-Transportanlagen

zur Förderung von Massengütern.

2426



Maschinenfabriks-Actiengesellschaft  
**N. HEID, Stockerau**  
Wien, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6.

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

2446

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie  
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81  
In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede-  
rohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2427

## Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2417

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

## „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregmol“, beste  
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter  
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-  
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2411

# A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

1340

Von der  
Kleinsten

Reduzierventile

bis zur  
Grössten  
Abmessung

in  
Grau-  
und  
Stahlguss

**DABEG** MASCHINENFABRIKS A.-G.  
WIEN-VI.  
WALLGASSE 39.

2428 c

## „MINTEX“

der ideale englische BREMSBELAG

A. G. LEMACH, Wien, IX/1, Thurngasse 8, Tel. A-16-0-16

2386

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.  
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-  
betriebs, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

GASMESSER nasse u. MESSER.  
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.